



Theurer besucht Hannover Messe

Oberbürgermeister Michael Theurer besuchte mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz (FDP), die Firma riese electronic auf der Hannover Messe. Riese gehört mit 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Horb zu den wichtigen Arbeitgebern. Gemeinsam mit Wirtschafts-

förderer Axel Blochwitz besuchte Horbs Stadtoberhaupt auch den Stand der Firma Brandmaier, die vor wenigen Wochen ihr neues Betriebsgebäude im Horber Industriegebiet einweihen konnte. Alle Firmen berichteten von einer guten Auftragslage und regem Interesse aus dem In- und Ausland. Foto: privat

Donnerstag, 24. April 2008

Thema Fachkräftemangel

OB besuchte Horber Firmen auf der Hannover-Messe

Die Horber Firmen riese electronic, Brandmaier und SAS hagmann sind auf der Hannover-Messe vertreten.

Horb/Hannover. Oberbürgermeister Michael Theurer besuchte mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz (FDP), die Firma riese electronic auf der Hannover-Messe. Riese gehört mit 120 Mitarbeitern am Standort Horb zu den wichtigen Arbeitgebern. Theurer bezeichnet sich beeindruckt von der Innovationskraft der mittelständischen Firma.

Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Axel Blochwitz besuchte Horbs Stadtoberhaupt auch den Stand der Firma Brandmaier, die vor wenigen Wochen ein neues Betriebsgebäude im Horber Industriegebiet einweihen konnte.

Auf dem Gemeinschaftsstand der Region Nordschwarzwald war auch die im Horber Technologiezentrum ansässige Firma SAS hagmann vertreten. Außerdem präsentierte sich die Berufsakademie Horb am Gemeinschaftsstand der baden-württembergischen Hochschulen.

Alle Firmen berichteten von ei-



Geschäftsführer Oliver Riese (rechts) konnte am Stand auf der Hannover-Messe (von links) Horbs Wirtschaftsförderer Axel Blochwitz, OB Michael Theurer und den Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz (FDP), begrüßen.

Bild: Schmalfeldt

ner guten Auftragslage und regem Interesse aus dem In- und Ausland. Beherrschendes Thema war der sich abzeichnende Fachkräftemangel. Oberbürgermeister Michael Theurer berichtete von ersten Gesprächen, die er zwischen Firmen und dem Martin-Gerbert-

Gymnasium initiiert hat, und kündigte weitere lokale Gesprächsinitiativen an. Wenn es gelänge, die Zahl der Ingenieur-Studenten in Horb pro Jahrgang um zehn zu erhöhen, könne schon dies zu einem wichtigen positiven Standortfaktor für Horb werden, so Theurer.